

7. Heidi's Reise von Zürich nach Bad Ragaz, St. Moritz, Ascona, Lugano, Luzern und zurück nach Zürich

© Reiseprogramm von Green Golf, Luzern

Privatreisen / Gruppenreise / geführte Privatreisen

10 Tage / 9 Nächte / 8 Golfplätze von/nach Zürich

Zürich- Bad Ragaz- St. Moritz- Ascona - Lugano – Luzern- Zürich

1. Tag – Zürich

Individuelle Ankunft in Zürich.

Sie übernehmen den Mietwagen und übernachten in Zürich. Tag zur freien Verfügung. Besuchen Sie die schöne Altstadt, die exklusive Bahnhofstrasse zum Shopping oder unternehmen Sie eine traumhafte Schifffahrt am Zürichsee, Übernachtung in Zürich

2. Tag – Zürich/Bad Ragaz/Heididörfli (100 km)

Kurze Fahrt nach Bad Ragaz, wo Sie das Hotel beziehen. Sie spielen auf dem 103 Jahre alten und traditionsreichen Golfplatz Bad Ragaz (18 Loch „Championship“, Par 70, Länge 5700 m). Der einzige hoteleigene Meisterschaftsplatz befindet sich mitten im „Heidiland“. Über hundert Jahre hatten die Bäume Zeit zu wachsen, sodass die Runde gewiss nicht als blosser Kurparkspaziergang daherkommt. Immerhin hat Donald Harradine bei seinem Redesign aus den frühen 30er Jahren den Ball flach gehalten, sodass sich das betuchte Klientel nicht allzu sehr ärgern musste. Aber auch ein verpatzter Score ist angesichts der traumhaft schönen Bündner Kulisse kein Grund zu Missstimmung. Geniessen Sie die herrliche Aussicht auf die Berge und die Bündner Weinregion mit den historischen Städtchen Maienfeld mit dem weltberühmten Heididörfli und den Dörfern, Malans, Fläsch u. Jenins. Übernachtung in Bad Ragaz.

3. Tag - Bad Ragaz/St. Moritz (110 km)

Sehr abwechslungsreiche Fahrt über den Julier Pass (2284 m. ü. Meer), dann entlang des schönen Silsersees ins weltberühmte Engadin. Am Nachmittag erwartet Sie eine herrliche Runde Golf auf dem Golfplatz Engadin Golf Samedan (18 Loch „Championship“, Par 72, Länge 6217 m). Britischer Tourismus und Schweizer Engagement aus der Hotellerie führten bereits 1983 zu der historisch frühen Clubgründung. Aber auch das Design des ältesten Clubs der Schweiz und drittältesten Europas liegt auf Augenhöhe mit der Aura. Mit geradezu selbstverständlicher Brillanz und zeitloser Eleganz nutzen die Bahnen jeden Winkel des, trotz 1738 Meter über dem Meeresspiegel, flachen Terrains. Man darf über 700 Jahre alte Lärchen und verschlungene Gewässer staunen, über das Licht hier und den majestätischen Muottas Muragl sowieso. Sie übernachten zweimal in St. Moritz, dem internationalen Topport im Engadin.

4. Tag - St. Moritz

Heute spielen Sie am Vormittag auf dem Golfplatz St. Moritz Kulm (9 Loch, Par 27, 2865 m). Als golferisches Apéro gedacht ist die kleine, aber reizende 9-Löcher Anlage des KULM Hotels, ein Flaggschiff in der Flotte der legendären 5-Sterne Hotels in St. Moritz, wo einst die erste Glühbirne der Schweiz aufleuchtet. Auf den abwechslungsreich kupierten Kurzbahnen nimmt man natürlich zuerst das Landschaftserlebnis als Trophäe mit nach Hause. Geniessen Sie den Nachmittag mit Shopping in den exklusiven St. Moritzer Boutiquen oder einer Fahrt mit Bergbahnen auf den Piz Nair (3057 m. ü. Meer) im Corviglia Gebiet.

5. Tag – St. Moritz/Ascona (177 km)

Sie verlassen das Engadin und die längste Fahrt führt sie durch Täler und entlang von imposanten Bergen endgültig in die Südschweiz. Ascona ist der bekannte Ferienort am Ufer des Lago Maggiore. Dort wartet der wunderschöne, alte Golfplatz mit vielen Bäumen und gepflegter Anlage (18 Loch, Par 71, 5933m). Mediterrane Fauna, alte Bäume und viel Wasser bestätigen die Erwartungen des Tessin-Besuchers auf dieser schon 1925 eröffneten Anlage. Dieser Platz überwuchert die Grenze zwischen Kultur und Natur. Das tückische, schnell steigende Flüsschen Magliasina begleitet das Spiel auf acht Löchern. Die Überarbeitung des Platzes durch Ca. Robinson hat ihm noch einige Seen und moderne Grüns beschert. Sie übernachten zweimal in Ascona.

6. Tag – Ascona

Heute spielen Sie den nah gelegenen Golfplatz Losone (18 Loch, Par 71 6250m). Der vergleichsweise junge Platz ist nicht ganz einfach, aber interessant. Es ist schon erstaunlich, wie Peter Harradine nur zehn Minuten vom Patriziale Golf Kurs entfernt ein deutlich entgegen gesetztes Golfgelände in den baumlosen Boden interpretiert hat. Mit Noppen und Kratern, pfeilschnellen, höchst interessant kupierten Grüns, ist hier eine gelungene Verbeugung vor einem Links gelungen. Im Norden begrenzt der Campanile von Intragna den Blick, der höchste Kirchturm des Tessins. Ringsum bewaldete Berge als Trostspender. Die Damen der Europäischen Tour spielen regelmässig im Frühjahr um das Geld der Deutschen Bank. Geniessen Sie am Nachmittag das wunderschöne Städtchen Ascona und die spezielle Atmosphäre am See.

7. Tag – Ascona/Lugano (46 km)

Nach kurzer Fahrt und Hotel Check-in spielen Sie auf dem traditionsreichen Golfplatz Lugano (18 Loch, Par 70, 5575 m). Mediterrane Fauna, alte Bäume und viel Wasser bestätigen die Erwartungen des Tessin Besuchers auf dieser schon 1925 eröffneten Anlage. Dieser Platz überwuchert die Grenze zwischen Kultur und Natur. Das tückische, schnell steigende Flüsschen Magliasina begleitet das Spiel auf acht Löchern. Die Überarbeitung des Platzes durch C. Robinson hat ihm noch einige Seen und moderne Grüns beschert. Am Nachmittag locken beispielsweise eine Schifffahrt auf dem Luganer See, Übernachtung in Lugano.

8. Tag – Lugano/Luzern (168 km)

Vom Süden der Schweiz fahren sie durch eine imposante Landschafts-Kulisse direkt in die Zentralschweiz, einem weiteren touristischen Highlight und dem bekannten Luzern. Kurz vor Luzern wartet noch der 9 Loch Platz auf dem Bürgenstock (Par 33, Länge 2098 m). Hoch über dem Vierwaldstättersee liegt der Bürgenstock. Sein Rücken trägt eine kultivierte Hotelsiedlung und, nach einem zehninütigen Fussmarsch, den der ehemalige deutsche Kanzler Adenauer als den „reizendsten Spaziergang auf Erden“ bezeichnet hat, der 9-Löcher Golfplatz. Er liegt in einem Märchenwald, dem man das Märchen noch nicht gestohlen hat, überrascht mit wechselnden Perspektiven auf den Konkurrenten Pilatus, das wuchtige Stanserhorn und die Urner Alpen. Eine Idylle, bei der einem der Odem der Zeit etwas langsamer und länger berührt. Sie übernachten zweimal in Luzern.

9. Tag – Luzern

Die schöne Altstadt, der Blick auf den Pilatus (2132 m. ü. Meer) und den Vierwaldstättersee werden auch Sie begeistern. Heute erwartet Sie zum Abschluss nochmals ein „Highlight“ Ihrer Tour. Der Golfplatz Sempachersee bietet als einziger Schweizer Clubs zwei vollständige 18 Loch Anlagen und dies mit herrlichem Ausblick auf die Alpen und den Sempachersee (2x18 Loch „Championship“, Par 72, Länge 6161 m). Ausgerechnet beim friedlichen, von Wiesen und Obstbäumen geprägten Sempachersee hat eine der wichtigsten Schlachten der Innerschweiz stattgefunden (1386). Und ausgerechnet hier befindet sich eine der grössten Golfanlagen des Landes. Auf der „Sonnenterrasse der Schweiz“, 36 Löcher mit durchaus Championship-Charakter. Breite Landezonen erleichtern das Spiel, aber heftig undulierte Approach Bereiche und schwer zu lesende Grüns entscheiden über das Gelingen. Das Auge wird sowohl in die Ebene zum See hin geführt als auch zu eindrucksvollen Gipfeln. Am Abend können Sie in Luzern ihre Ferien mit diversen Angeboten ausklingen lassen.

10. Tag – Luzern/Zürich (60 km)

Nach der letzten Nacht in Luzern sind es nur noch gut 60 km zum Flughafen Zürich Kloten. Rückgabe des Mietwagens am Flughafen und „Check-in“ für Ihren Rückflug.

Im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Unterkunft im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Vorgebuchte Tee- Times mit Green Fees
- Tägliche Abfahrten ab 2 Personen
- Mietwagen Kat D VW-Passat oder ähnlich inkl. Versicherungen
- Reiseunterlagen mit Reiseführer, Strassenkarten, Strokesaver

Nicht im Preis eingeschlossen:

- Mahlzeiten
- Benzin
- Parkplatzgebühren
- Kosten für Bahn, Bergbahnen, Schiffe, Parkeinritte
- Trolleys und Schläger sind überall erhältlich
- Carts gibt es auf den wenigsten Golfplätzen in der Schweiz

Incoming Golf Touroperator **Green Golf**

Roly Petermann

Klosterstrasse 15

CH-6003 Luzern

Tel. +41 41 248 50 33

Fax +41 41 248 50 39

roly.petermann@greengolf.ch